

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 28./August 1957

Blatt 1732

Beteiligung des Landes Wien an Österreichischer Rundfunk Ges.m.b.H.  
=====

28. August (RK) Die Wiener Landesregierung hat auf Antrag von Stadtrat Riener beschlossen, daß sich das Land Wien an der neuen Österreichischen Rundfunk Ges.m.b.H. mit einer Stammeinlage von 600.000 Schilling beteiligt. Die Gesamthöhe des Stammkapitals der Gesellschaft wird bekanntlich 80 Millionen Schilling betragen. Auch die anderen Bundesländer werden entsprechende Einlagen machen.

- - -

## Neue Kanäle

=====

28. August (RK) Auf Antrag von Stadtrat Koci hat der Wiener Stadtsenat 1,383.000 Schilling für neue Kanalbauten bewilligt. Mehr als eine Million werden die Straßenmischwasserkanäle um den Münnichplatz im 11. Bezirk kosten. Diese Kanäle sind durch die Errichtung einer neuen städtischen Wohnhausanlage notwendig geworden.

Ein großer Kanal wird auch in Mauer Sillerplatz - Dr. Schreiber-Gasse gebaut. Dadurch können die sanitären Verhältnisse im Siedlungsgebiet des Lainzer Tiergartens bedeutend verbessert werden.

- - -



Wiener Sommerprogramm 1957  
 =====

Freitag, 30. August

Theater:

Burgtheater: Moreto: "Donna Diana"

Kammerspiele: Martin Costa: "Der Hofrat Geiger"

Raimundtheater: Emmerich Kálmán: "Die Zirkusprinzessin"

Musik:

20.00 Uhr, Palais Auersperg (Sitzplätze 20, 30, 40 S):  
Abendkonzert. Luise Walker (Gitarre), Dr. Josef und Grete  
Dichler (an zwei Klavieren)  
 Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Alfons della Viola,  
 Manuel de Falla, Claude Debussy u.a.

16.00 bis 18.00 Uhr und 19.30 bis 22.30 Uhr:  
Wiener Walzer- und Operettenmusik im Kursalon, Stadt-  
park

17.30 Uhr, 10, Reumannplatz (Zutritt frei):  
Konzert der Polizeimusik Wien

17.30 Uhr, 20, Allerheiligenplatz (Zutritt frei):  
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe

Ausstellungen:

"Chinesische Kunst im Bild und Buch", Wolfrum Verlag,  
 1, Augustinerstraße 10, Montag bis Freitag  
 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 13 Uhr

"Gedächtnisausstellung Daniel Gran zum 200. Todestag".  
 Albertina, Graphische Sammlung, 1, Augustinerstraße 1,  
 Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 14 Uhr, Mittwoch,  
 Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag 10 bis 13 Uhr

"Rheinische Secession", Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12.  
 Montag bis Samstag 9 bis 17 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr

"Plastiken im Stadtpark", Freilichtausstellung 3, Stadtpark, Wien-  
talpromenade. Führung Prof. Dr. Hugo Ellenberger.  
 Treffpunkt 18 Uhr, Wientalpromenade neben dem rechten  
 Stiegenaufgang zur Meierei Stadtpark



## Gedenktage im September

=====

28. August (RK)

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Irene Abendroth, Opernsängerin  | 25. Tod.Tag  |
| 1. Prof.Dr. Emanuel Löwy, Archäologe(+ 10.2.1938)                                  | 100. Geb.Tag |
| 7. Josefine Artner, Opernsängerin  | 25. Tod.Tag  |
| 8. Prof.Dr. Christian Ehrenfels, Professor der Philosophie an der Universität Prag | 25. Tod.Tag  |
| 11. Ignaz Lachner, Opernkapellmeister  | 150. Geb.Tag |
| 17. Ignaz Brüll, Komponist   | 50. Tod.Tag  |
| 17. Robert Hirschfeld, Musikschriftsteller (+ 2.4.1914)                            | 100. Geb.Tag |
| 20. Friedrich Gauermann, akad. Maler   | 150. Geb.Tag |
| 24. Alfons Petzold, Dichter (+ 26.1.1923)  | 75. Geb.Tag  |

- - -

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

28. August (RK) Freitag, 30. August, Route 2 mit Besichtigung des Stadions im Prater, des Werkstättenhofes in Erdberg, der Per Albin Hansson-Siedlung und verschiedener Wohnhausanlagen in Favoriten.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

## Studenten aus aller Welt im Wiener Rathaus

=====

28. August (RK) 400 Studentinnen und Studenten aus 42 Ländern, die gegenwärtig an den Wiener Internationalen Hochschulkursen teilnehmen, waren gestern abend im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses Gäste der Stadtverwaltung. Mit Bürgermeister Jonas waren zur Begrüßung der jungen Gäste Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Bauer, Glaserer, Koci, Lakowitsch und Mandl sowie Stadtschulratspräsident Dr. Zechner erschienen.

Bürgermeister Jonas gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß

./.



die Internationalen Hochschulkurse auch heuer wieder ein so weltweites Interesse der studierenden Jugend gefunden haben. Aus ganz Europa und aus allen Erdteilen sind junge Menschen zu uns gekommen, um zu lernen und untereinander freundschaftliche Beziehungen anzuknüpfen. Das alte und das neue Wien bietet ihnen gerne alles, was es zu bieten hat. Die Jugend der Welt soll das kulturelle Erbe der Stadt und darüber hinaus auch das neue fortschrittliche und sozial verwaltete Wien kennenlernen.

Im Auftrag des akademischen Senats der Universität Wien dankte Dr. Leo Kober für den freundlichen Empfang im Wiener Rathaus sowie für die tatkräftige Unterstützung der Internationalen Hochschulkurse durch die Gemeinde Wien. Eine Hörerin der Tierärztlichen Hochschule aus Paris dankte im Namen der Studentenschaft in einer längeren Ansprache, in der sie die guten Eindrücke ihrer Kolleginnen und Kollegen, die sie während ihres Wiener Aufenthaltes sammeln konnten, schilderte. Wie alljährlich stellte sich auch diesmal den Stadtvätern ein internationaler Studentenchor mit Darbietungen österreichischer Volkslieder vor.

- - -

#### Nach 64 Tagen Ferien:

Am Montag beginnt das neue Schuljahr

=====

230 Tonnen Gratis-Schulrequisiten - 87 generalreparierte

städtische Schulen

28. August (RK) Als vorläufiges Gesamtergebnis der Einschreibungen für die erste Klasse der städtischen Volksschulen in Wien wurden dem Stadtschulrat 10.362 angehende Taferlklasser gemeldet. Es sind 5.305 Knaben und 5.057 Mädchen. In dieser Zahl sind auch die Repetenten und Rückstellungen vom vergangenen Schuljahr mitgerechnet, nicht aber die etwa 1.000 Sechsjährigen, die eine Privatschule besuchen werden. Von 17.353 Schülerinnen und Schülern, die mit Ende des vergangenen Schuljahres aus der Volksschule ausgeschieden sind, wurden 4.723 in die Mittelschule aufgenommen.

Der Abschluß des Schulbetriebes am 27. Juni war auch heuer wieder der Anfang umfangreicher Renovierungsarbeiten an den



städtischen Schulgebäuden. Für die im heurigen Jahr vorgenommene Generalinstandsetzung von 24 Schulgebäuden hat die Gemeinde Wien 60 Millionen Schilling ausgegeben. Somit werden im Herbst für den Unterricht insgesamt 87 in den letzten Jahren generalreparierte Schulhäuser zur Verfügung stehen. Auch heuer wurden wieder in einigen Schulen Brausebäder eingebaut. Viele andere Schulhäuser wurden gestrichen und ausgemalt.

Heute gibt es bei den Pflichtschulen, die der Gemeinde Wien gehören, keinen Wechselunterricht mehr. Die einzige Ausnahme ist Groß-Jedlersdorf, wo jedoch der Bau eines neuen Schulhauses beantragt ist. Die moderne neue Schule in Stammersdorf wird noch während des nun beginnenden Schuljahres ihrer Bestimmung übergeben. In Hadersdorf wird eine neue Schule der Stadt Wien zu bauen begonnen.

Die städtische Schulverwaltung hat dieser Tage die am 22. Juli begonnene sogenannte "Hauptauslieferung" von Schulrequisiten, die bekanntlich an den Wiener städtischen Pflichtschulen den Kindern kostenlos zur Verfügung gestellt werden, abgeschlossen. Viereinhalb Wochen hindurch waren täglich vier große Lastkraftwagen unterwegs, um die 230 Tonnen Schulrequisiten, darunter 2,3 Millionen Hefte, 3,3 Millionen Zeichenblätter, 800.000 Schreibfedern, 400.000 Bleistifte usw. an die Volks-, Haupt- und Sonderschulen zeitgerecht zuzustellen.

- - -

Ausstellung des Historischen Museums schließt Samstag  
=====

28. August (RK) Die Ausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien im Wiener Rathaus schließt Samstag, den 31. August. Im Anschluß daran beginnen die Vorbereitungsarbeiten für die Übersiedlung in das neue Haus auf dem Karlsplatz. Die übrigen Museen der Stadt Wien sowie die Musikergedenkstätten bleiben weiterhin wie bisher geöffnet.

- - -



Ein Bürgermeister aus Illinois im Wiener Rathaus  
=====

28. August (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute vormittag in seinem Arbeitszimmer den Bürgermeister der Chicagoer Vorstadt Oak Forest C.W. Jones, der zu einem mehrtägigen Studienaufenthalt nach Wien gekommen ist.

- - -

Pferdemarkt vom 27. August  
=====

28. August (RK) Aufgetrieben wurden 243 Pferde, davon 74 Fohlen und Jungpferde. Als Schlächterpferde wurden 192, als Nutztiere 23 verkauft, unverkauft blieben 28, davon 22 Fohlen.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 74, Oberösterreich 32, Burgenland 60, Steiermark 10, Kärnten 58, Salzburg 8, Tirol 1.

Preise: Jungpferde und Fohlen 9.- bis 11.90 S, 1. Qualität 7.70 bis 8.30 S, Extremware 8.50 bis 9.40 S, 2. Qualität 7.25 bis 7.60 S, 3. Qualität 6.50 bis 7.20 S.

Der Durchschnittspreis bei Pferden erhöhte sich um 30 g pro Kilogramm und ermäßigte sich bei Fohlen und Jungpferden um 1.01 Schilling pro Kilogramm. Durchschnittspreis: Pferde 7.75 S, Fohlen und Jungpferde 10.22 S.

Auslandsschlachthof: 35 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.90 bis 7.20 S, 20 Stück aus Bulgarien, Preis 6.75 bis 7.- S.

- - -



Kultur des Geistes und des Herzens wichtiger als zweifelhafte  
=====  
Segnungen der Zivilisation - Bgm. Jonas begrüßte UMEC-Kongreß  
=====

28. August (RK) Bürgermeister Jonas begrüßte heute nachmittag bei der Eröffnung des 3. Internationalen Kongresses der Weltunion katholischer Lehrer (UMEC) die Delegierten dieser Tagung. Er hielt folgende Ansprache:

"Als Bürgermeister der österreichischen Bundeshauptstadt habe ich das Vergnügen, Sie, meine Damen und Herren, herzlich begrüßen zu können. Wir freuen uns, daß Sie für Ihren dritten internationalen Kongreß Wien als Tagungsort gewählt haben.

Wie auf anderen Gebieten des geistigen und sozialen Lebens hat Wien auch auf dem Gebiet der Schule und Erziehung Ansehen erworben und ich bedauere nur, daß Sie jetzt während der Ferien nicht Gelegenheit nehmen können, unsere Schuleinrichtungen und pädagogischen Absichten genauer kennenzulernen.

Die große Bedeutung Ihrer Union kommt schon dadurch zum Ausdruck, daß sie von der Unesco anerkannt und damit berufen ist, bei wichtigen Beratungen auf dem Gebiete des Schul- und Erziehungswesens im internationalen Maßstab mitzuwirken. So leistet auch Ihre Organisation einen beachtlichen Beitrag zu den Bemühungen der Vereinten Nationen, nicht nur bei allen Völkern der Erde Bildung und Kultur zu verbreiten, sondern auch in die jugendlichen Herzen den Samen friedlicher und freiheitlicher Gesinnung zu legen und Verständigungsbereitschaft und Toleranz zu fördern.

Es ist eine der schwierigsten, aber eine der schönsten Aufgaben für die Lehrerschaft aller Länder, Bildung und Wissen auch zu jenen Völkern zu tragen, deren Entwicklung nicht rasch genug vor sich geht und deshalb zu sozialen Spannungen Anlaß gibt. Denn jedenfalls ist es wichtiger, Kultur des Geistes und des Herzens in der Welt zu verbreiten, als die Menschen bloß mit den oft zweifelhaften Segnungen der Zivilisation zu be-



glücken. In dieser Aufgabe haben viele der vornehmsten Geister aller Zeiten den Inhalt ihrer Lebensarbeit gesehen. Wenn dieses Ziel auch auf verschiedenen Wegen erstrebt wird, so verbindet doch alle, wo immer sie auch stehen mögen, das gemeinsame Bemühen, die Jugend zur Achtung ihrer Mitmenschen, zu Hilfsbereitschaft und zu echter Friedensgesinnung zu erziehen.

Ich begrüße es daher, daß auch die Tagung der Weltunion katholischer Lehrer der Erreichung dieser Ziele dient, und so wünsche ich Ihnen, meine Damen und Herren, daß Ihren Bemühungen der größtmögliche Erfolg beschieden sein möge. Darüber hinaus wünsche ich aber, daß Ihr kurzer Aufenthalt in unserer Stadt Ihnen in bester Erinnerung bleibt!"

- - -